

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo-Ham, Belgien – 30. April 2026, 07.00 Uhr MESZ

Highlights Q1 2026:

- › Umsatzerlöse von 195,6 Mio. USD, ein Rückgang von 4% zum Vorjahres- und 12% zum Vorquartal
- › Ohne Berücksichtigung des Effekts aus zeitraumbezogenen Umsätzen (IFRS 15) lagen die Umsatzerlöse bei 205,8 Mio. USD, innerhalb der Prognose von 190-200 Mio. USD
- › Microsystems-Geschäft mit einem Rekordumsatz von 33,7 Mio. USD, ein Plus von 42% zum Vorjahresquartal und von 35% zum Vorquartal
- › Starkes Wachstum des Wide-Bandgap-Umsatzes auf 15,1 Mio. USD um 152% zum Vorjahres- und 49% zum Vorquartal
- › EBITDA von 34,2 Mio. USD, ein Rückgang von 30% zum Vorjahres- und 19% zum Vorquartal
- › EBITDA-Marge von 17,5%; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag die EBITDA-Marge bei 18,4%, innerhalb der Prognose von 18-21%.
- › EBIT von 2,3 Mio. USD, ein Rückgang um 89% zum Vorjahresquartal bzw. 77% zum Vorquartal

Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das zweite Quartal 2026 liegt zwischen 190-200 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 17% und 20% erwartet.
- › Für das zweite Halbjahr 2026 wird eine stetige Erholung des Automobilgeschäfts von X-FAB erwartet.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,15 USD/Euro und berücksichtigt nicht die Auswirkungen in Verbindung mit IFRS 15.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Wachstum Q1 26/25
Automobil	142,4	146,0	128,6	135,4	143,4	146,9	132,6	121,6	-10%
Industrie	34,4	31,5	36,1	39,3	47,2	47,6	50,5	52,0	32%
Medizin	13,2	12,1	16,5	13,8	15,1	21,2	21,2	19,2	39%
Zwischensumme Kernmärkte*	190,1	189,6	181,2	188,6	205,7	215,7	204,3	192,9	2%
	93,7%	92,9%	92,1%	93,2%	94,2%	94,2%	93,7%	93,6%	
CCC ¹	12,6	14,2	15,1	13,6	12,2	13,3	13,6	12,7	-6%
Sonstiges	0,1	0,1	0,5	0,2	0,4	0,0	0,3	0,2	
Umsatzerlöse*	202,8	204,0	196,8	202,3	218,3	228,9	218,1	205,8	2%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	2,3	2,4	-8,0	1,8	-3,0	-0,3	4,2	-10,3	
Gesamt- umsatzerlöse	205,1	206,4	188,8	204,1	215,3	228,6	222,3	195,6	-4%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Wachstum Q1 26/25
CMOS	166,2	175,0	170,8	173,4	185,1	191,8	182,9	156,9	-9%
Microsystems & Photonics ¹	25,1	21,6	20,2	22,9	25,3	27,5	25,0	33,7	42%
Wide-Bandgap- Technologien ²	11,6	7,4	5,8	6,0	7,9	9,6	10,2	15,1	152%
Umsatzerlöse*	202,8	204,0	196,8	202,3	218,3	228,9	218,1	205,8	2%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	2,3	2,4	-8,0	1,8	-3,0	-0,3	4,2	-10,3	
Gesamt- umsatzerlöse	205,1	206,4	188,8	204,1	215,3	228,6	222,3	195,6	-4%

¹ Photonics-Umsatz enthalten ab Q1 2026

² SiC und GaN; GaN-Umsatz enthalten ab Q1 2026

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal 2026 verzeichnete X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 195,6 Mio. USD, das entspricht einem Rückgang von 4% zum Vorjahresquartal und einem Rückgang von 12% zum Vorquartal. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen lag der Quartalsumsatz bei 205,8 Mio. USD und damit oberhalb der Prognose von 190-200 Mio. USD. Der Umsatz in X-FABs Kernmärkten – Automobil, Industrie und Medizin – belief sich im ersten Quartal auf 192,9 Mio. USD*. Das ist ein Anstieg von 2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. ein Rückgang von 6% gegenüber dem Vorquartal und entspricht einem Anteil von 94%* am Gesamtumsatz.

Die Auftragseingänge beliefen sich im ersten Quartal auf 169,4 Mio. USD und bewegten sich damit weiterhin auf einem moderaten Niveau; gegenüber dem Vorquartal entspricht dies jedoch einem sequenziellen Anstieg

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



von 3%. Der Auftragsbestand betrug zum Quartalsende 308,4 Mio. USD und lag damit um 3% unter dem Wert zum Ende des Vorquartals in Höhe von 318,2 Mio. USD.

Die Umsatzerlöse im Automobilbereich lagen im ersten Quartal bei 121,6 Mio. USD*, was einem Rückgang von 10% zum Vorjahres- und 8% zum Vorquartal entspricht. Neben makroökonomischen Unsicherheiten blieb die kurzfristige Nachfrage in der Automobilindustrie aufgrund anhaltender Bestandsanpassungen weiterhin gedämpft, sodass das Auftragsniveau die tatsächlichen Markterfordernisse möglicherweise nicht vollständig widerspiegelt. Der Übergang zur Elektromobilität erhöht strukturell den Halbleiteranteil pro Fahrzeug und steigert nachhaltig den Bedarf an Subsystemen für Elektrofahrzeuge, wie Batteriemanagement, Temperaturmanagement und On-Board-Ladetechnologien. Mit seinem breit gefächerten Technologieportfolio ist X-FAB optimal aufgestellt, um Geschäft im Bereich der Antriebstechnik sowohl für Verbrennungsmotoren (ICE) als auch für Hybridfahrzeuge und batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) zu erschließen. Obwohl die Visibilität im Automobilmarkt weiterhin gering ist, verzeichnete X-FAB im ersten Quartal ein starkes Interesse an seinen Sensortechnologien, insbesondere aus Asien und China, mit Design-Wins für Gas-, Druck- und Beschleunigungssensoren sowie einer neuen Anwendung zur Unterdrückung von Fahrbahngeräuschen (Road noise cancellation) in Elektrofahrzeugen.

X-FABs Industriegeschäft erzielte im ersten Quartal einen Umsatz von 52,0 Mio. USD* und verzeichnete damit ein Plus von 32% gegenüber dem Vorjahresquartal sowie einen sequenziellen Anstieg von 3% gegenüber dem Vorquartal. Dieses Wachstum wurde maßgeblich durch robuste Umsätze mit Siliziumkarbid sowie die zunehmende Nachfrage nach Lösungen für das Powermanagement in Rechenzentren getragen. Darüber hinaus leistete die anhaltend hohe Produktion von Last-Time-Buy-Technologien weiterhin einen positiven Beitrag zum Umsatz des ersten Quartals im industriellen Endmarkt.

Im Medizinbereich verzeichnete X-FAB im ersten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 19,2 Mio. USD*, was einem Wachstum von 39% gegenüber dem Vorjahresquartal sowie einem Rückgang von 9% zum Vorquartal entspricht. Wesentliche Umsatztreiber waren Anwendungen für Herzschrittmacher, Ultraschall, kontaktlose Temperaturmessung sowie DNA-Sequenzierung. Darüber hinaus verzeichnete X-FAB im ersten Quartal eine zunehmende Zahl an Geschäftsmöglichkeiten im Bereich medizinischer Ultraschallanwendungen.

Die Umsatzerlöse im CMOS-Bereich beliefen sich im ersten Quartal auf 156,9 Mio. USD* und lagen damit um 9% unter dem Vorjahreswert sowie um 14% unter dem Vorquartal, was hauptsächlich auf die anhaltende Schwäche des Automobilendmarkts zurückzuführen ist. Gleichzeitig konnte X-FAB mehrere Design-Wins für seine 180nm- und 110nm-BCD-on-SOI-Technologie sichern – mit Anwendungen, die von Rechenzentren bis hin zur medizinischen Ultraschalltechnik reichen. Eine neue 110nm-BCD-Technologie, die sich derzeit in der Entwicklung befindet, stieß ebenfalls auf erhebliches Interesse, insbesondere für die Entwicklung von automobilen Sensorprodukten. Das SPAD-Angebot (Single-Photon Avalanche Diode) von X-FAB als Teil der 180nm-CMOS-Technologie gewann zudem weiter an Dynamik und eröffnete neue Möglichkeiten in den Endmärkten Industrie, Medizin und Automobil.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Im ersten Quartal erzielte das Microsystems- und Photonics-Geschäft von X-FAB einen Rekordumsatz von 33,7 Mio. USD* und verzeichnete damit ein Wachstum von 42% gegenüber dem Vorjahresquartal sowie von 35% gegenüber dem Vorquartal, mit einer positiven Dynamik über verschiedene Anwendungen und Kunden hinweg. Darüber hinaus hat X-FAB erfolgreich eine Piezo-MEMS-Produktionslinie aufgebaut, die in der Lage ist, scandiumdotierte Aluminiumnitrid-(AlScN)-Dünnschichten für die Tintenstrahldruckkopf-Anwendung eines Schlüsselkunden herzustellen. Weitere Anwendungsfälle umfassen MEMS-Resonatoren und kompakte Ultraschallwandler, für die mehrere interessierte Kunden beabsichtigen, mit der Prototypenentwicklung zu beginnen.

Der Wide-Bandgap-Umsatz belief sich im ersten Quartal auf 15,1 Mio. USD* und ist damit um 152% gegenüber dem Vorjahresquartal sowie um 49% zum Vorquartal gestiegen. Das Wide-Bandgap-Technologieportfolio von X-FAB umfasst sowohl Siliziumkarbid (SiC) als auch Galliumnitrid (GaN), wobei der überwiegende Teil der entsprechenden Umsätze auf SiC-Kunden entfällt. Im ersten Quartal hat X-FAB 14.300 SiC-Wafer ausgeliefert, was einem Plus von 195% gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowie einem Anstieg von 28% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Diese Ergebnisse, kombiniert mit einer vielversprechenden Projekt-Pipeline, zeigen das starke Interesse an X-FABs SiC-Portfolio. Die GaN-Aktivitäten von X-FAB konzentrieren sich auf Projekte in der Entwicklungsphase. Im ersten Quartal lieferte X-FAB den ersten Prototypen einer 1.200-Volt-GaN-Anwendung auf einem kundenspezifischen 200-mm-Engineered-Substrat und startete ein Kundenprojekt für eine GaN-Vertikaltechnologie der nächsten Generation; dies trägt zum erwarteten Anstieg der GaN-Prototypenumsätze im Jahr 2026 bei.

Insgesamt verzeichnete X-FAB im ersten Quartal Prototypenumsätze in Höhe von 19,1 Mio. USD. Das ist ein Plus von 19% zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 6% zum vorangegangenen Quartal.

Prototypen- und Produktionsumsätze* per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026
Automobil	Prototypen	4,7	5,1	5,5	2,8	3,3
	Produktion	130,8	138,2	141,4	129,8	118,3
Industrie	Prototypen	8,8	12,1	9,7	12,8	12,2
	Produktion	30,5	35,2	37,9	37,7	39,8
Medizin	Prototypen	1,5	1,8	2,8	3,1	2,0
	Produktion	12,3	13,2	18,4	18,1	17,2
CCC	Prototypen	1,1	1,7	1,6	1,5	1,4
	Produktion	12,5	10,5	11,6	12,0	11,3

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Finanzupdate

Das EBITDA des ersten Quartals belief sich auf 34,2 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 17,5%. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge des vierten Quartals bei 18,4% gelegen und damit innerhalb der prognostizierten Spanne von 18-21%.

Der IFRS-15-Effekt im ersten Quartal belief sich auf -10,3 Mio. USD an zeitraumbezogenen Umsätzen und resultiert aus dem Auslaufen der überwiegenden Zahl von Langzeitverträgen mit Kunden zum Ende des Jahres 2025. Trotz des Ablaufs der Langzeitverträge bleiben die Geschäftsbeziehungen zu diesen Kunden bestehen.

Die Profitabilität im ersten Quartal wurde in erster Linie durch die Schwäche des Automobilendmarkts beeinträchtigt, die sich auf die Umsatzerlöse insgesamt ausgewirkt hat. Gleichzeitig konnten die Aufwendungen aufgrund des hohen Anteils an Fixkosten nicht im gleichen Umfang reduziert werden. Die zuvor eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sollen bis zum Ende des Jahres 2026 wirksam werden und umfassen unter anderem eine Reduzierung der Mitarbeiterzahl im hohen einstelligen Prozentbereich sowie eine schrittweise Senkung der operativen Aufwendungen. Darüber hinaus führten erhöhte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im ersten Quartal zu überdurchschnittlich hohen F&E-Kosten.

Die Profitabilität wird von Wechselkursschwankungen nicht beeinflusst, da das Geschäft von X-FAB natürlich abgesichert ist. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,05 wie im Vorjahresquartal wäre die EBITDA-Marge des abgelaufenen Quartals um 0,9 Prozentpunkte niedriger ausgefallen.

Im ersten Quartal hat X-FAB Investitionen in Höhe von 26,0 Mio. USD getätigt. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 144,7 Mio. USD mit einer Nettoverschuldung in Höhe von 291,4 Mio. USD, was einem Anstieg um 6,6 Mio. USD entspricht.

Managementkommentar

Damien Macq, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Unsere Expertise in Hochspannungs- und Hochleistungstechnologien positioniert X-FAB ideal im dynamischen Umfeld von Mobilität, Industrie und KI-getriebener Infrastruktur. Angesichts des wachsenden Bedarfs an effizienten Energieumwandlungssystemen – sei es für Rechenzentren oder die Elektromobilität – ist unser Prozessportfolio, das die Elektrifizierung aller Bereiche unterstützt, relevanter denn je. Mit einer soliden Pipeline an Projektanfragen mit verschiedenen Kunden und in unterschiedlichen Endmärkten haben wir erhebliche Fortschritte bei der Diversifizierung unseres Geschäfts erzielt und im ersten Quartal eine starke Dynamik verzeichnet, insbesondere in unseren Geschäftsbereichen Mikrosysteme und Wide-Bandgap. Obwohl der Automobilmarkt bei begrenzter Visibilität kurzfristig weiterhin schwach bleibt, erwarten wir für die zweite Jahreshälfte 2026 eine stetige Erholung. Unser Bekenntnis zu Innovation, strategischer Geschäftsentwicklung und disziplinierter Umsetzung bleibt unverändert, während wir den nachhaltigen Erfolg von X-FAB und aller Stakeholder verfolgen.“

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des ersten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Audiocast am Donnerstag, den 30. April 2026 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Bitte [melden Sie sich hier an](#).

Finanzkalender

30. April 2026	Hauptversammlung 2026
30. Juli 2026	Veröffentlichung der Ergebnisse für Q2 2026
01. September 2026	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2026

Über X-FAB

X-FAB ist eine globale Foundry-Gruppe, die ihren Kunden mit einem umfassenden Angebot an Spezialtechnologien und Design-IP die Entwicklung weltweit führender Halbleiterprodukte ermöglicht. Diese werden in den sechs Waferfabriken von X-FAB in Malaysia, Deutschland, Frankreich und den USA gefertigt. Mit Expertise in den Bereichen Analog-/Mixed-Signal-Technologien, Mikrosysteme, Photonik, Siliziumkarbid (SiC) und Galliumnitrid (GaN) ist X-FAB der Entwicklungs- und Fertigungspartner für seine Kunden, die vor allem die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin bedienen. X-FAB beschäftigt rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit April 2017 an der Euronext Paris notiert (XFAB). Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.a., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2026 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2025 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 auditiert
Umsatzerlöse*	205.823	202.332	218.102	867.594
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	-10.270	1.781	4.192	2.662
Gesamtumsatzerlöse	195.552	204.113	222.295	870.255
Umsatzerlöse in USD in %	55	58	59	57
Umsatzerlöse in EUR in %	45	42	41	43
Umsatzkosten	-164.848	-159.476	-180.745	-685.852
Bruttoergebnis	30.704	44.636	41.550	184.403
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>15,7</i>	<i>21,9</i>	<i>18,7</i>	<i>21,2</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-15.528	-10.992	-12.872	-49.691
Vertriebskosten	-2.725	-2.248	-2.454	-9.197
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.321	-11.397	-10.955	-48.152
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	789	776	735	2.777
Sonstige Erträge und Kosten	2.337	337	-6.172	-3.716
Betriebsergebnis	2.255	21.112	9.832	76.425
Finanzerträge	9.520	6.494	4.498	34.747
Finanzaufwendungen	-8.222	-13.684	-10.232	-70.684
Finanzergebnis	1.298	-7.190	-5.734	-35.937
Ergebnis vor Steuern	3.553	13.922	4.098	40.488
Ertragssteuern	-2.629	-1.720	-2.365	-10.360
Ergebnis nach Steuern	924	12.202	1.733	30.128
Betriebsergebnis (EBIT)	2.255	21.112	9.832	76.425
Abschreibungen	31.927	27.949	32.479	120.402
EBITDA	34.183	49.061	42.311	196.827
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>17,5</i>	<i>24,0</i>	<i>19,0</i>	<i>22,6</i>
Gewinn pro Aktie	0,01	0,09	0,01	0,23
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,17066	1,05149	1,16369	1,12955

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2026 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	1.216.016	1.196.149	1.220.272
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.742	7.339	7.007
Immaterielle Vermögenswerte	10.663	6.059	9.522
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21	38	25
Latente Steuern	61.940	66.855	61.855
Summe langfristige Vermögenswerte	1.292.382	1.276.440	1.298.681
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	261.332	281.311	264.659
Vertragsvermögenswerte	10.483	19.873	20.753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	92.869	95.310	88.990
Sonstige Vermögenswerte	69.414	62.696	79.588
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	144.694	157.240	194.314
Summe kurzfristige Vermögenswerte	578.792	616.430	648.304
BILANZSUMME	1.871.174	1.892.870	1.946.985
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzgewinn	273.105	253.858	272.069
Währungsausgleichsposten	525	369	552
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Summe Eigenkapital	1.054.314	1.034.911	1.053.305
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	178.726	375.835	187.895
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	3.579	3.905	3.577
Summe langfristige Schulden	182.305	379.740	191.472
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	53.265	41.068	54.805
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	257.382	50.492	292.512
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	323.907	386.660	354.892
Summe kurzfristige Schulden	634.554	478.219	702.208
BILANZSUMME	1.871.174	1.892.870	1.946.985

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2026 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2025 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 auditiert
Ergebnis vor Steuern	3.553	13.922	4.098	40.488
Überleitung der Erträge vor Steuern auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	26.761	30.944	39.157	159.505
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	31.927	27.949	32.479	120.402
Amortisation von Investitionszuschüssen und Zulagen	-1.390	-1.231	-1.402	-5.464
Zinsergebnis	4.874	3.756	3.979	16.352
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-2.012	-53	-5	-1.516
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	-794	0	2.368	-1.309
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-5.843	523	1.739	31.040
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-9.501	-5.002	-17.129	-50.882
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.796	1.296	6.006	7.294
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	11.589	6.562	-3.719	-9.044
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	3.328	454	22.812	17.106
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	10.270		-4.192	-2.662
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-2.046	-4.151	-6.036	-10.578
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-28.846	-9.163	-31.999	-52.998
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-3.961	-896	245	-4.981
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	16.852	37.187	26.401	144.130
Cashflows aus Investitionstätigkeit:				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-26.035	-101.731	-25.218	-204.129
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	9.861	9.861
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.708	53	6	1.591
Erhaltene Zinsen	859	1.164	1.265	4.445
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-19.469	-100.514	-14.087	-188.232

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2026 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2025 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	15.918	28.902	48.468	104.506
Tilgung von Darlehen	-51.329	-21.081	-30.338	-75.256
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	0	3.095	78	30.098
Zahlung von Leasingraten	-4.162	-4.146	-6.009	-24.013
Gezahlte Zinsen	-5.732	-4.817	-5.244	-20.763
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-45.306	1.953	6.954	14.572
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.697	2.771	821	8.007
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-47.923	-61.373	19.269	-29.530
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	194.314	215.837	174.225	215.837
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	144.694	157.240	194.314	194.314

###